

# JUGENDLICHE UND SOZIALE NETZE

••••• Treffpunkt Chatroom: no risk - no fun? •••••



Kinder- und Jugendschutz: Infos und Tipps  
für Jugendliche, Eltern und Pädagoginnen/ Pädagogen

## Chatten und social Networks... was ist das?

„Chatten“ kommt aus dem Englischen und bedeutet soviel wie plaudern. Man trifft sich im virtuellen Raum, in so genannten Chatrooms und kommt über die Tastatur miteinander ins Gespräch. Die Welt des Internet ist für Jugendliche heute selbstverständlich, und Chatten ist eine von den vielen Nutzungsmöglichkeiten, die das Internet bietet. Möglichkeiten, die für die Generation ihrer Eltern noch vor wenigen Jahren unvorstellbar waren. Gerade das Chatten, das neben angeregtem Austausch auch manche Gefahren im Bereich des Jugendschutzes birgt, sollte für Eltern eine Herausforderung sein, sich mit dieser Welt ihrer Kinder intensiv auseinanderzusetzen. Was davon ist gut und fördernd für mein Kind? Wo muss ich Hinweise geben, um Gefährdung zu verhindern? Wie kann ich jugendgefährdende Inhalte durch Schutzprogramme abblocken?



## Kommunikation online: Welches Netzwerk passt zu mir?

### Webchat

Echtzeit-Chat. Beim Webchat gibt der User in seinen Browser die Webadresse ein, um einen Chatroom zu betreten. Bei manchen Anbietern reicht nur die Angabe eines Nicknames. Andere verlangen eine Registrierung mit persönlichen Daten wie Name oder E-Mail Adresse. Beim Webchat gibt es zum Teil mehrere „Räume“, in denen sich viele Anwesende gleichzeitig unterhalten können. Eine Liste, wer online ist, befindet sich am Rand des Fensters. Beim Webchat sind gelegentlich auch ModeratorInnen anwesend, die farblich oder durch Namenskennzeichnung zu erkennen sind. Will man die anderen ausschließen und sich zum „flüstern“ zurückziehen, gibt es einen Button, der private Unterhaltungen ermöglicht.

*Durch die Verwendung des Nicknames ist beim Webchat die wahre Identität des Users verborgen. Das führt dazu, dass man aus der Anonymität heraus leichter auf andere zugehen kann. So knüpft man in der virtuellen Welt schnell Kontakte. Es ist möglich, sich in z. T. sehr unterschiedlichen Rollen und Selbstbildnissen darzustellen und auszuprobieren. Webchats sind besonders bei den 6-13-jährigen sehr beliebt. Positiv: Allgemeine Lese- und Schreibkompetenzen werden durch den Chat gefördert. Allerdings: Orthografie spielt im Chatroom keine Rolle. Und: Nie vergessen, den Private-Button zu benutzen, wenn du nur deine Freunde erreichen willst! Zu deiner Geburtstagsparty kommen sonst vielleicht nicht 20 sondern 20.000 (nicht nur nette) Leute!*

### Instant Messenger

Ebenfalls ein Echtzeit-Chat. Das entsprechende Programm (z.B. ICQ oder Windows Live Messenger) wird auf dem PC installiert, dann muss man sich registrieren lassen. Die Messenger-Adresse ist bei MSN eine E-Mail Adresse, bei ICQ eine Nummer. Diese dient dann einerseits dazu, neue Leute kennen zu lernen (z.B. über die Angabe gemeinsamer Interessen), andererseits der Pflege alter Kontakte. In der Kontaktliste sieht man, wer gerade online ist und kann per Mausclick in den Chat einsteigen.

Instant Messenger ist dialogorientierter als der Webchat und wird vorrangig als „Telefonkonferenz“ genutzt. Das ist manchmal bei den Hausaufgaben nützlich, wenn bei der Internetrecherche das eine oder andere diskutiert werden kann. Anders als bei den meisten Webchats kommen beim Instant Messenger Nachrichten auch an, wenn man offline ist. Gerne genutzte weitere Funktionen sind der einfache Datenversand von sehr großen Dateien, wie Fotos, Videos oder Musik, die Webcam oder interaktiven Spiele.

## Social Communities (WKW)

Echtzeit spielt hier eine untergeordnete Rolle. Der Schwerpunkt bei WKW liegt bei den Portraits, den Selbstbildnissen und der Darstellung sozialer Kompetenzen. Social Communities oder Social Networks haben als Zielgruppe Schüler und Schülerinnen. Der User legt sich ein Profil an. Er kann sich mit anderen vernetzen und kommunizieren. Bei der Registrierung ist die Angabe von persönlichen Daten notwendig. In diesem Portal geht es darum, sich anderen vorzustellen, daher ist das Profil besonders wichtig. In WKW werden liebevoll gestaltete Profiseiten eingerichtet, mit Fotos von sich, dem Haustier, Snapshots auf Parties usw. Es gibt Fotoalben, ein Gästebuch und bei einigen Communities ein Online-Tagebuch („Blog“). Die Freundesliste ist für alle einsehbar und durch Freundschaftsangebote (die angenommen oder abgelehnt werden können) jederzeit erweiterbar. Auch die letzte Einloggzeit ist sichtbar. Die Möglichkeiten, sich virtuell komplett neu zu erfinden darf man hierbei jedoch nicht unterschätzen. Eine verzerrte Darstellung der eigenen Person ist in den Communities nicht selten!

*Durch die besondere Zielgruppe Schüler ist bei WKW die Gruppendynamik enorm groß. Wenn man dazugehören will (und wer will das nicht?), dann muss man sich dort anmelden, wo auch Mitschüler/innen und Freunde/innen angemeldet sind. Durch die Fotogalerien stöbern jedoch nicht nur Schüler, denn leider ist dieses Portal trotz der datengenauren Anmeldung nicht ausreichend geschützt vor Erwachsenen weit jenseits des Schulalters!*

## Und was ist Twitter?

Microblogging. (=Mini-Tagebuch). Statt mit Freunden zu plaudern, neue Kontakte zu knüpfen und das eigene Profil (wie eine Pinnwand) zu pflegen, kann man sich auch fürs Twittern (zwitchern) entscheiden. Hier ist die Zahl der Zeichen auf 140 begrenzt. Sinn&Zweck im wesentlichen: der Welt mitzuteilen, was man gerade tut, denkt, vor hat zu tun oder zu denken... „hätte mir fast die Haare blond gefärbt“  
Aufregend, nicht wahr? Und doch: Twitter rückt facebook & Co allmählich auf die Pelle.



...  
VeggieGirl16: Darf ich dich zum Essen einladen?  
MisterFantastic18: Was kochst du denn?  
...

# Harmlose Kontaktbörse ?? Was ist gefährlich im virtuellen Raum?

Chatrooms können dazu missbraucht werden,

- sexuelle Kontakte zu Jugendlichen und Kindern zu suchen.
- Drogen anzubieten und zu verkaufen.
- selbstgefährdende Krankheiten zu verherrlichen.  
(Beste Freundin: Ana=Anorexia oder Mia=Bulimia)
- zu Gewalt aufzurufen oder rassistische Aktionen zu planen und durchzuführen.
- brutale Videos (Unfall, Hinrichtung, Vergewaltigung und Mord) weiterzuschicken.
- verschiedene Arten von Selbstmord zu diskutieren, sogar zum kollektiven Selbstmord aufzurufen.
- andere zu beschimpfen, beleidigen, manchmal zu bedrohen und einzuschüchtern.
- Mitglieder durch geschickte Lügen, gefakete Fotos und üble Nachrede fertigzumachen (Cyberbullying)

## RISIKEN & TIPPS

### Tipps für Kids & Teens

- Gib **niemals** übers Chatten deine ID wie Name, Telefonnummer oder Adresse weiter!
- Achte darauf, dass die E-Mail Adresse, mit der du dich für einen Chatroom registrierst, **auf keinen Fall** deinen richtigen Namen beinhaltet!
- Mach es so, wie die oft nur voyeuristischen „Fakes“, die unein geladen bei schülerVZ oder Jappy auftauchen: gib beim Einloggen zu einem Chat **keine** persönlichen Daten preis, sondern denk dir etwas aus: Name: Body, Vorname: No... usw.
- Wähle den Nick neutral, das heißt: Alter, Geschlecht und Name schwer zu schätzen. Denk nach: Wenn dich ein Typ im Bus mit einem Sack über dem Kopf und einem Foto von Justin Timberlake in der Hand bittet, ihm von deiner Unterwäsche zu erzählen... gibst du ihm dann deine Handynummer, deine Adresse oder Bankverbindung? **Wohl kaum !!!**
- Nimm von Fremden nicht nur „keine Schokolade“ an, sondern lass dir vor allen Dingen **keine Daten!!** schicken. Kein Mensch braucht Stalker oder sonstige Belästigungen. Oft werden auf diese Art Viren verschickt. **Vorsicht Falle!**
- Das gleiche gilt natürlich für dich: Schick **keine** intimen Texte oder Bilder herum. Dazu gehört übrigens nicht nur das String-Pic vom letzten Urlaub, sondern auch jedes kompromittierende Bild von Freunden! Du machst dich damit strafbar - und deinen Freunden u.U. eine Menge unnötiger Probleme!
- Und... Lass um Himmels Willen die **Webcam** aus, wenn du mit Unbekannten chattest.
- **Vergiss nicht:** Wenn du dich bedrängt fühlst oder misstrauisch wirst: **Du kannst jederzeit** aus dem Chat **aussteigen!** Sprich den Moderator/Operator darauf an, wenn dir etwas komisch vorkommt! Erstatte Anzeige!

- ⇒ Laut letzter Marktforschungszahlen „plaudern“ insgesamt rund 900 Millionen Menschen in Webchats, Messengers und Communities rund um den Globus miteinander...
- ⇒ **Geh nie allein** zu einem Treffen mit jemand, der ein Unbekannter aus 900 Mio. ist! Du kennst nur seinen Nick, sein Profil, und nur das, was er dir erzählt hat. **Triff dich nie heimlich**, und stell sicher, dass es ein belebter Ort ist und du zu einer Zeit unterwegs bist, in der du zur Not **gut, schnell und allein** wieder nach Hause kommst!

### Wusstest du eigentlich, dass...?

- ⇒ ...das Internet nichts vergisst? Auch wenn dir heute etwas peinlich ist, das du gestern eingestellt hast und das du lieber ändern oder löschen willst: es gibt Dienstanbieter, die jede Veränderung deiner Daten fest- und wiederherstellen können!
- ⇒ ...Kettenbriefe, die man unbedingt verbreiten „muss“, nur Psychoterror sind? Statt Liebe-Glück-Geld verbreitet man damit aber häufig ein Virus! Lösch Kettenbriefe ohne den Anhang zu öffnen, und bitte deine Freunde, dich mit ihrem Aberglauben zu verschonen.
- ⇒ ...sich hinter Nachrichten mit Handynummern oder unbekanntem Links, wie z.B. „dein Profil gefällt mir, schreibst du mir“, Werbung für meist kostenpflichtige Angebote versteckt?
- ⇒ ...neugierige oder krankhaft veranlagte Erwachsene sich mit falschem Alter bei Communities für Kinder und Jugendliche anmelden können, selbst wenn man dafür eingeladen werden muss?
- ⇒ ...man per Screenshot Bilder aus dem Internet auch dann herunterladen kann, wenn sie per Mausclick nicht zu speichern sind? Bilder von dir im Internet sind niemals safe!
- ⇒ ...der Sitz von facebook, twitter und myspace in den USA ist und dort unsere Datenschutzbestimmungen nicht gelten? D.h. deine Fotos oder Texte können ohne deine Zustimmung missbraucht werden! Aber: facebook hat in Dublin/Irland einen Zweitsitz für Europa. Du kannst deine gespeicherten Daten anfordern! Infos unter: [www.europe-v-facebook.org](http://www.europe-v-facebook.org)
- ⇒ ...facebook automatische Gesichtserkennung freigibt? D.h. die Seite erkennt mehr oder weniger, wer sich auf dem Bild befindet und bietet (ungefragt) an, denjenigen zu markieren und weiter zu verlinken.

### TIPPIII!

einloggen ⇒ Konto ⇒ Privatsphäre Einstellungen ⇒ Inhalte auf Facebook teilen ⇒ Benutzerdefinierte Einstellungen anklicken, runterscrollen bis ⇒ Dinge, die andere Personen teilen ⇒ Freunden Fotos von mir vorschlagen ⇒ Einstellungen bearbeiten. Den Button „aktiviert“ anklicken und auf „gesperrt“ ändern, mit OK bestätigen.

### Buch-TIPPIII!

R.Richard u. B.Krafft-Schöning

*Nur ein Mausclick bis zum Grauen*, Vistas Medienverlag, Berlin, 12,- €

## Beispiele

### INFORMATIONEN

		Nutzer überträgt Rechte an seinen Inhalten dem Anbieter	Nutzerdaten werden für personalisierte Werbung ausgewertet	Anbieter darf Nutzerdaten an andere Firmen weitergeben	Datensicherheit?
USA	facebook	Ja	Ja Anbieter behält sich sogar vor, außerhalb von facebook über den Nutzer zu recherchieren!	Ja	niedrig
	myspace	Ja	Ja	Ja sogar ausdrücklich an ausländische!	niedrig
	twitter	Ja	Ja	Ja	niedrig
Deutschland	mein-VZ	Nein	Ja	Nein	mittel
	wer-kennt-wen	Ja	Ja	Nein	mittel
	Jappy	Nein	Ja	Nein	hoch

## Was heißt eigentlich...?

Addy	E-Mail Adresse
Admin	Administrator, Ansprechpartner für technische Probleme
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
Alarm-Button	virtueller Notruf-Knopf, vermittelt Kontakt zum Moderator oder öffnet Beschwerdeformular
Apps	Miniprogramme, die für schnellen Zugriff als Icon (Bildchen) auf den Bildschirm installiert werden. Geschätztes Angebot im AppStore derzeit: rund 160.000!
Avatar	Symbol/Figur anstelle eines Foto/Profilbildes
Bad-Word-Filter	Säuberungsprogramm für unerwünschte Worte/Beiträge
Blog	Internet-Tagebuch
Browser	Der „Bus“, der dich im Internet an jede Haltestelle bringt... und sich merkt wo du warst !
Channel	Rückzugsraum im Chat
Chatiquette	Regeln für gutes Chatbenehmen

Community	Gemeinschaft von Usern
Cookies	Spuren, die beim Surfen hinterlassen werden
Cyberbullying	Mobbing, fertigmachen und bloßstellen über Internet und Handy
Dialer	ungewolltes Einwählprogramm im Hintergrund, kostenpflichtig und sehr teuer!
Fake	Nutzer mit falschen Angaben
FAQ	Liste häufig gestellter Fragen und Antworten
Filesharing	Datenaustausch z.B. von (urheberrechtlich geschützten!) CDs
Ignore-Button	per Klick Nervensägen ignorieren! Weitere Versuche, Kontakt aufzunehmen werden komplett abgeblockt
Indizierung	indizierte Websites dürfen weder verlinkt noch per Suchmaschine angezeigt werden
IP-Adresse	eigene Internet Protokoll-Adresse
Kicken/Bannen Sperren	Befehl vom Moderator, schmeißt Störer aus dem Chat
Kürzel: ! cs ts oder t6	Cybersex Telefonsex
Landing pages	diese Seiten wandeln sich ohne Hinweis im Hintergrund ständig. Ein „kostenloser“ download kann plötzlich sehr teuer werden...
Moderator	auch: <b>Operator</b> oder <b>Superuser</b> . Hat Sonderaufgaben und -rechte (kann z.B. sanktionieren)
Nick	gewählter Spitzname
Online-Groomer/ Grooming	Erwachsene, die im Internet gezielt Kinder und Jugendliche anmachen
Pic	Foto
Scrollen	im Chat: automatischer Textfluss
Sep	Privat-Chat im separaten Raum
Skimming	Ausspähen von Daten am Bankautomaten
Spam	unerwünschte Werbepost
Support	Hilfsangebot vom Betreiber
Screenshot	Kopie des Bildschirmfensters
Trojaner	Internet Software. Ziel: Ausspähen von Daten
User	Nutzer des Programms/Angebots
Viren / Würmer	selbstverbreitend, z.B. über updates oder über Anschreiben aller Kontakte im Adressbuch. Ziel: zerstören, schädigen, sabotieren

## Tipps für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen

Computer- und Internetwelten beginnen in zunehmendem Maße unser Leben zu beeinflussen. Es ist deshalb notwendig, dass alle Erwachsenen (Eltern, Lehrkräfte, andere Bezugspersonen) mit den Kindern und Jugendlichen darüber im Gespräch bleiben.

### Was können Sie tun?

- ⇒ Lassen Sie sich erklären, was Ihr Kind an der virtuellen Welt so faszinierend findet. Spielen oder chatten Sie mit! Zeigen Ihrem Kind, dass Sie seine Interessen und Vorlieben ernst nehmen.
- ⇒ Informieren Sie sich regelmäßig über geeignete Anbieter, seriöse Seiten und sicheres Verhalten. Sie wissen dann besser, womit Ihr Kind seine Zeit am Computer verbringt.
- ⇒ Vereinbaren Sie feste Regeln und Zeiten für den Chatroom.
- ⇒ Einigen Sie sich mit älteren Kindern auf eine wöchentliche Medienzeit (Fernsehen, Internet, PC- und Konsolen-Spiele) oder auf fest vereinbarte Spieltage und Nichtspieltage.
- ⇒ Verhalten Sie sich konsequent bei Nichteinhaltung der getroffenen Vereinbarungen und Regeln. Auseinandersetzungen mit Ihrem Kind gehören zum Erziehungsalltag.
- ⇒ Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Jugendschutzgesetz und Urheberrecht. Verdeutlichen Sie, dass bei den Anbietern aus den USA andere Datenschutzbestimmungen gelten. Das heißt: Absolut jedes Foto, das ins Internet gestellt wird, kann missbraucht, verkauft oder zu Werbezwecken verwendet werden... (also auch solche Fotos, die später peinlich sind, auch solche, die ungefragt Freunde mit im Bild zeigen).
- ⇒ Tauschen Sie sich mit anderen Eltern über deren Absprachen und den Medienkonsum Ihrer Kinder aus. Wie regeln andere Familien dieses Problem?
- ⇒ Informieren Sie sich über ein geeignetes Jugendschutzprogramm (Family-Filter), um die Nutzung des PCs einschränken zu können, und installieren Sie einen Jugendschutzfilter auf Ihrem PC.
- ⇒ Denken Sie daran, dass die Nutzung des PCs im Kinderzimmer schlecht kontrollierbar ist. Ein eigener Computer sollte nicht vor dem 12. Lebensjahr angeschafft werden.
- ⇒ Schützen Sie den PC vor dem unkontrollierten Zugriff durch Ihr Kind mit einem Passwort, und erkundigen Sie sich nach sinnvollen technischen Möglichkeiten, mit denen Sie die PC-Zeit Ihres Kindes begrenzen können.
- ⇒ Laden Sie einen sicheren Messenger speziell für Kinder auf den PC! Vorteile: Sie können die Chatpartner Ihres Kindes festlegen, Fotos/Videos können nicht versandt werden, statt Werbung präsentiert der Server Surf- und Spieletipps oder gute Internetseiten für Kinder. Download: [www.kinder-messenger.de](http://www.kinder-messenger.de)
- ⇒ Überlegen Sie gemeinsam Alternativen zum Medienkonsum. Unterstützen Sie Ihr Kind bei einer aktiven Freizeitgestaltung und verzichten Sie auf den PC als „Babysitter“.

### TIPPIII!

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man screenshots (s.o.) und logfiles erstellt, um Belästigungen zu dokumentieren, zu melden und anzeigen zu können. Dazu reicht ein Häkchen bei den Sicherheitseinstellungen. Der Pfad variiert je nach Messenger etwas.

Ein Beispiel (ICQ): Menü⇒Meine Extras⇒Einstellungen⇒Verlauf⇒Verlauf speichern (ja bitte! Haken). **Abrufen:** Rechtsklick auf Nick⇒Anzeigen⇒Verlauf.



# wo?

## Für Eltern, Kinder und Jugendliche und für mehr Sicherheit im Chat

[www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)  
[www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)  
[www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de)  
[www.chatten-ohne-risiko.net](http://www.chatten-ohne-risiko.net)  
[www.chatgewalt.de](http://www.chatgewalt.de)  
[www.datenparty.de](http://www.datenparty.de)  
[www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de)  
[www.datenschutz-berlin.de](http://www.datenschutz-berlin.de)  
[www.dunkelziffer.de](http://www.dunkelziffer.de)  
[www.dlz-kids.de/surf-abc](http://www.dlz-kids.de/surf-abc)  
[www.elternimnetz.de](http://www.elternimnetz.de)  
[www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net)  
[www.europe-v-facebook.org](http://www.europe-v-facebook.org)  
[www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)  
[www.helles-koepfchen.de](http://www.helles-koepfchen.de)  
[www.internauten.de](http://www.internauten.de)  
[www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de)  
[www.irights.info](http://www.irights.info)  
[www.jff.de](http://www.jff.de)  
[www.jugendinfo.de](http://www.jugendinfo.de)  
[www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)  
[www.juuuport.de](http://www.juuuport.de)  
[www.kinder-messenger.de](http://www.kinder-messenger.de)  
[www.kindersindtabu.de](http://www.kindersindtabu.de)  
[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)  
[www.klick-tipps.net](http://www.klick-tipps.net)

[www.lizzynet.de](http://www.lizzynet.de)  
[www.mail4kidz.de](http://www.mail4kidz.de)  
[www.mpfs.de](http://www.mpfs.de)  
[www.netzcheckers.de](http://www.netzcheckers.de)  
[www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)  
[www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info)  
[www.seitenstark.de](http://www.seitenstark.de)  
[www.spinnenwerk.de/netti](http://www.spinnenwerk.de/netti)  
[www.sprechen-hilft.de](http://www.sprechen-hilft.de)  
[www.starke-eltern.de](http://www.starke-eltern.de)  
[www.time4teen.de](http://www.time4teen.de)  
[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)  
[www.watchyourweb.de](http://www.watchyourweb.de)  
[www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)

**gute Family-Filter -kostenlos-**  
[www.windowslive.de/Family-Safety/](http://www.windowslive.de/Family-Safety/)  
[www1.k9webprotection.com](http://www1.k9webprotection.com)



### **Innocence in Danger e.V.**

Holtzendorffstrasse 3, 14057 Berlin - Charlottenburg  
3300 75 38 – [info@innocenceindanger.de](mailto:info@innocenceindanger.de)

### **Verein „Internet-ABC e.V.“ / Landesmedienanstalten**

werbefreie Plattform mit Erklärungen, Tipps und Tricks zum Einstieg ins Netz  
für Kinder von fünf bis zwölf Jahren, für Eltern und Pädagogen  
Postfach 10 34 43, 40025 Düsseldorf  
0211-77 00 7 172 – [internet-abc@lfm-nrw.de](mailto:internet-abc@lfm-nrw.de)

### **Berliner Landesprogramm jugendnetz-berlin.de**

Berliner Portal für: Adressen, Programme, Termine, Aktivitäten und  
Informationen für Eltern, Jugendliche und Fachkräfte

### **Medienkompetenzzentrum in jedem Berliner Bezirk**

für Tempelhof - Schöneberg:

#### **Internetwerkstatt Netti**

Barbarossastr. 64, 10718 Berlin - Schöneberg  
21 73 01 81 – [netti@sozkult.de](mailto:netti@sozkult.de)

#### **BITS 21**

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte u.a. zur  
Förderung von Medienkompetenz

- **im fjs e.V.** Marchlewskistr. 27, 10243 Berlin - Friedrichshain  
278 62 95 – [info@bits21.de](mailto:info@bits21.de)

- **in der WeTek gGmbH** Christinenstr. 18-19, 10119 Berlin - Mitte  
44 38 33 65 – [bits21@wetek.de](mailto:bits21@wetek.de)

### **Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationssicherheit**

An der Urania 4-10, 10787 Berlin - Schöneberg

Bürger-Office, 9.OG / Mo - Fr 9.00-15.00, Do 9.00-18.00 Uhr

13 88 90 – [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

# wer?

## BERATUNG

### **Bezirk Tempelhof – Schöneberg von Berlin**

#### **Präventiver und restriktiver Jugendschutz**

Thomas Möbius

Niedstr. 1-2 (Rathaus Friedenau), 12159 Berlin - Friedenau

902 77 60 20 Fax: 902 77 35 35

### **Regionaler Sozialdienst im Jugendamt Tempelhof - Schöneberg**

Beratung in erzieherischen Fragen allgemein

#### **Standorte:**

Schöneberg und Friedenau

Niedstr. 1-2

12159 Berlin - Friedenau

Tempelhof und Mariendorf

Strelitzstr. 15

12105 Berlin - Mariendorf

Lichtenrade und Marienfelde

Briesingstraße 6

12307 Berlin - Lichtenrade

### **Kinder- und Jugendschutz**

[www.berlin.de/sen/jugend/kinder\\_und\\_jugendschutz](http://www.berlin.de/sen/jugend/kinder_und_jugendschutz)

### **Familienberatung (EFB)**

#### **vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg**

Therapie, Beratung, Selbsthilfe

Sponholzstr. 15, 12159 Berlin - Friedenau

902 77 78 30 – [Erziehungs.Familienberatung@gmx.de](mailto:Erziehungs.Familienberatung@gmx.de)

### **Ev. Beratungsstelle für**

#### **Erziehungs-, Jugend-, Paar- und Lebensfragen**

- Götzstr. 24e, 12099 Berlin - Tempelhof

75 75 02 70 – [ev.beratungsstelle.thf@dwts.de](mailto:ev.beratungsstelle.thf@dwts.de)

- Domagkstr 5, 12277 Berlin - Marienfelde

71 30 16 45 – [ev.beratungsstelle.mfd@dwts.de](mailto:ev.beratungsstelle.mfd@dwts.de)

### **Pestalozzi Fröbel Haus - Kiezoase**

Familienberatung

Potsdamer Str. 144, 10783 Berlin - Schöneberg

788 54 64 – [fb.pfh@arcor.de](mailto:fb.pfh@arcor.de)

### **Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.**

Krisentelefon kostenfrei und E-Mail Beratung:

0800 111 0 444 – [beratung@kszb.de](mailto:beratung@kszb.de)

### **Kinder- und Jugendnotdienst**

Kontakt- u. Beratungsstelle Berlin

Fasanenstr. 91, 10623 Berlin - Charlottenburg

31 99 09 68 0

### **Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e. V.**

Malplaquetstr. 38

13347 Berlin - Wedding

45 80 29 31 – [info@kinderschutzbund-berlin.de](mailto:info@kinderschutzbund-berlin.de)

### **N.I.N.A.**

Nationale Infoline, Netzwerk und Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen

Hotline: 01805 - 1234 65 (14c / Min) – [mail@nina-info.de](mailto:mail@nina-info.de)

### **Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien:**

Service-Telefon 0228/37 66 31 (Mo, Di, Do 9 – 16 Uhr, Mi 12 – 18 Uhr)

# wer?

**Berliner Notdienst Kinderschutz**  
Krisenberatung und -intervention für Kinder, Jugendliche,  
deren Eltern und Freunde

**Kindernotdienst** 0 - 13 Jahre Tel. 61 00 61  
**Jugendnotdienst** 14 - 18 Jahre Tel. 61 00 63

## Online-Beratung:

[www.das-beratungsnetz.de](http://www.das-beratungsnetz.de)  
Adressenliste themenbezogener Online-Beratungsstellen

[www.bke-jugendberatung.de](http://www.bke-jugendberatung.de)

[www.bke-elternberatung.de](http://www.bke-elternberatung.de)

Einzelberatung, Gruppen-Chat, Themen-Chat

[www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)

Chat-Beratung für Jugendliche

## Beschwerde – wo?

[www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)

zentrale Kontrolle für Jugendschutz im Internet  
Website mit Beschwerdeformular  
oder Mail an: [hotline@jugendschutz.net](mailto:hotline@jugendschutz.net)

**Initiative Deutschland sicher im Netz (eco, fsm)**  
[www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de)

## Stadt Berlin Jugendämter in Berlin

*für die 12 Bezirke gibt es jeweils ein eigenes Jugendamt*  
[www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/jugendaemter/](http://www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/jugendaemter/)

## Bezirksamt Tempelhof – Schöneberg von Berlin

**Jugend, Ordnung, Bürgerdienste**

**Rathaus Schöneberg**

John-F.Kennedy-Platz 1

10820 Berlin (Postanschrift)

Tel. 902 77 0

[kontakt@ba-ts.berlin.de](mailto:kontakt@ba-ts.berlin.de)

## Anzeigen – wie?

























**Anzeigen nimmt jede Polizeidienststelle entgegen !**

[www.berlin.de/polizei](http://www.berlin.de/polizei)

[www.jugendschutz.net/hotline](http://www.jugendschutz.net/hotline)

- ⇒ Zeigen Sie sexuelle Belästigung oder Mobbing so schnell wie möglich an. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die entsprechenden Daten beim Betreiber noch vorhanden sind!
- ⇒ Nichts löschen. Speichern Sie Mails und erhaltene Dateien komplett.
- ⇒ So sichern Sie die Beweise: Erstellen Sie einen Screenshot von dem Bildschirmbild.
  - Drücken Sie die Taste „Druck“.
  - Öffnen Sie Word oder ein Grafikprogramm.
  - Fügen Sie mit „einfügen“ die Kopie des Bildschirmbildes ein.
  - Speichern nicht vergessen!
- ⇒ Teilen Sie dem Täter auf keinen Fall mit, dass Sie Anzeige erstatten. Wenn Sie Kinderpornografisches oder reale Gewaltdarstellungen erhalten haben, wenden Sie sich unbedingt sofort an die Polizei !
- ⇒ Notieren Sie sich Datum und Tatzeit.
- ⇒ Wie lautet der Name des Angebots bzw. der Website etc., auf der der Übergriff passierte? Welche Links führen zum Profil des Täters? Wie hieß der Chatroom?
- ⇒ Wie lautet der Nickname des Täters? Gibt es weitere Daten von ihm? (Telefon, E-Mail, MSN Adresse, gesendete Dateien)
- ⇒ Beschreiben Sie den Vorfall, seit wann der Kontakt sich entwickelt hat und was passiert ist.

## Orientierungstabelle zur altersgemäßen „Chatroom-Nutzung“

Jahre	alleine	unter Aufsicht	unter Be- achtung der Tipps	Selbstverant- wortung
unter 10				
10-11				
12-13				
14-15				
16-18				
ab 18				

verboten/  
entfällt 
  
 eingeschränkt ja/  
ab 18 selbstbestimmt 
  
 erlaubt 

**Herausgeber:**

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Abt. Jugend, Ordnung, Bürgerdienste  
Michael Heimbach

Rathaus Friedenau  
Niedstr. 1-2  
12159 Berlin

**Text:** Eva-Maria Schütter

**Grafik:** Mareike Pahle - [www.design-herzblut.de](http://www.design-herzblut.de)  
Kontakt: [service@design-herzblut.de](mailto:service@design-herzblut.de)

**Druck:** flyeralarm  
2. Auflage: 2.500 Stück, August 2012